Diakonie Hochfranken

# Newsletter Integration

## Inhalt

1. Update: Online Deutsch üben - S. 2
2. Integration gelungen? – S. 3
3. Veranstaltungen – S. 5
4. Tipps und Termine – S. 8

STADT HOF

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Mehr News + Blog

Blog: Newsportal Diakonie Hochfranken, Diakonie Insigth: Startseite - Diakonie Hochfranken sowie Instagram, Youtube und Facebook

*Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie bitte eine kurze Mail an claudia.schott@diakonie-hochfranken.de*

# Newsletter Integration

## 1. Online Deutsch üben: VHS und Landkreis mit im Boot!

Die VHS Hofer Land und das Team Integration vom Landkreis machen mit: Gemeinsam wollen wir Deutsch online üben für Frauen anbieten. Warum nur für Frauen? Weil diese häufig wegen ihrer Kinder oder aus anderen Gründen nicht regelmäßig an einem Sprachklub oder ähnlichem teilnehmen können.

Eine der Moderatorinnen wird Petra Leicht von der VHS sein. Moderatorin sein heißt, ein Thema vorzuschlagen oder vorzubereiten und das Gespräch in Gang zu bringen. Im Idealfall sollen zwei oder drei Moderatorinnen das zusammen machen und sich auch mal gegenseitig vertreten, denn jede hat natürlich mal Urlaub oder einfach keine Zeit.

Wer hat Lust, im Team mitzuarbeiten? Wir suchen noch zwei Frauen. Einzige Voraussetzung ist ein Internetzugang und keine Angst vor Zoom & Co. Der genaue Zeitpunkt und der Wochentag werden noch gemeinsam festgelegt. Mehr Infos bei den Integrationslotsinnen

baerbel.uschold@diakonie-hochfranken.de oder: claudia.schott@diakonie-hochfranken.de

## 2. Ist die Integration gelungen?

In der Presse konnte man ja in letzter Zeit viel zum Thema 10 Jahre „Wir schaffen das“ lesen. Ergänzend dazu eine kurze Übersicht vom Mediendienst Integration.

Einige Ergebnisse:

- Sehr viele Geflüchtete arbeiten. Die Integration am Arbeitsmarkt verlief schneller als bei früheren Fluchtbewegungen – wie etwa zu Zeiten des Balkan-Kriegs.

Foto: Canva

- Geflüchtete Frauen arbeiten immer noch deutlich seltener als Männer. Schulen haben innerhalb von 2 Jahren rund eine Viertelmillion geflüchtete Schüler aufgenommen.
- Geflüchtete Schüler sind nach wie vor mit großen Herausforderungen konfrontiert – etwa wegen des schlechten Lernumfelds in Gemeinschaftsunterkünften.

- Viele Geflüchtete, die 2015-2016 eingereist sind, mussten fast ein Jahrzehnt in Flüchtlingsunterkünften leben – unter anderem wegen der 2016 eingeführten Mobilitäts-Einschränkungen.

10 Jahre "Wir schaffen das"| Artikel | MEDIENDIENST INTEGRATION

Zum gleichen Thema eine Stellungnahme vom bayerischen Innenminister Joachim Herrmann:
Zehn Jahre nach der Flüchtlingskrise: Herrmann zieht Bilanz: StMI

Herrmann bezieht sich vor allem auf die große Zahl der Geflüchteten und deren unbegrenzte Einreise, wenn er schreibt: „Die Situation von 2015 darf sich nicht wiederholen. Wir werden deshalb die Migrationswende konsequent weiter fortsetzen. Dafür braucht es auch weiterhin Grenzkontrollen und die Schleierfahndung der Bayerischen Grenzpolizei.“

Zum Thema Integration hat das Innenministerium auf einer neuen Seite viele Infos, Videos und mehr zusammengefasst: Integration: StMI

PRO ASYL

Alle wollen nach Deutschland!? Geflüchtete kommen nur wegen der hohen Sozialleistungen, die meisten haben gar keine Asylgründe!? Mit diesen und ähnlichen Behauptungen wird Stimmung gegen Geflüchtete gemacht. Hier geht es zu Argumentationsgrundlagen, um diese Behauptungen einzuordnen und zu entkräften. Dazu ein Flyer von Pro ASYL und der UNO: hier.

Buchtipp:

„Mit Populisten reden - Ein Leitfaden in sechs Schritten“ von Thorben Prenzel. „Mit Populisten können wir reden, aber bitte mit klaren Botschaften. Dieses Buch bietet dafür die Anleitung. In sechs Schritten wird gezeigt, wie wir Populisten und populistischen Argumenten kontern können - auch in schwierigen Situationen. Im Freundeskreis, in der Familie, im Beruf oder auf der Bühne vor Publikum, mit Populisten müssen wir reden.“ Print: 14,90 EUR.

## 3. Veranstaltungen

### Interkulturelle Wochen in Hof

Montag, 22.09.2025, 18:00 bis 20:00 Uhr Pflege und Hilfe zu Hause – Angebote für Menschen mit Migrationsgeschichte

Die Leitstelle Pflege Hofer Land lädt Menschen mit Migrationsgeschichte ein, Angebote der Pflege und Unterstützungsmöglichkeiten zu Hause näher kennenzulernen. Sandra Schnitte informiert über die Beantragung eines Pflegegrades und über Leistungen, die den Familien zustehen. Ute Hopperdietzel stellt das Projekt der ehrenamtlich tätigen Einzelperson vor. Vanessa Händel führt durch die barrierefreie Musterwohnung. Ort: Berliner Platz 3, Leitstelle Pflege Hofer Land Eintritt: kostenfrei Veranstalter: Leitstelle Pflege Hofer Land Kontakt: Anmeldung an hopperdietzel@demenz-pflege-oberfranken.de oder telefonisch unter 09281 / 57 500.

# Newsletter Integration

Donnerstag, 25.09.2025, ab 16:00 Uhr Miteinander und Füreinander im Bahnhofsviertel.

Begegnungstreffen mit Musik und internationalen Köstlichkeiten. Die Gäste begegnen sich zu Gesprächen bei musikalischen und anderen Darbietungen sowie internationalen Köstlichkeiten. Auch Heba Abdullah von der Diakonie Hochfranken macht mit und stellt Projekt Wohnraum für alle vor. Ort: Landwehrstr. 38, EJSA Hof/Internationales Mädchen- und Frauenzentrum

Donnerstag, 2. Oktober 2025, 9:00 Uhr

Stadtspaziergang im Hofer Bahnhofsviertel / Hof`un tren istasyonu çevresinde şehir yürüyüşü

Der Stadtspaziergang startet mit einem gemeinsamen Frühstück um 9:00 Uhr im Königssaal des Hofer Hauptbahnhofs. Im Anschluss führt die Gästeführerin Frau Lenk durch das Bahnhofsgelände sowie entlang bedeutsamer Gebäude durch das Bahnhofsviertel. Der Stadtspaziergang findet auf Deutsch und Türkisch statt. Treffpunk ist um 9:00 Uhr im Königssaal im Hofer Hauptbahnhof.

Um Anmeldung unter demografieundmigration@stadt-hof.de / Tel.: 09281 / 815-1791 wird gebeten. Kurzentschlossene können auch spontan teilnehmen.

# Newsletter Integration

Das komplette Programm der Interkulturellen Wochen hier: https://www.hof.de/fileadmin/user_upload/rathaus_service/migration/stadthof-50-6-mi-folder-interkulturellewochen.pdf

## Lesegarten

Herzlich willkommen zum Lesetreff hier im Garten der Stadtbücherei!

Jede(r) kann ein Buch vorstellen, das ihm / ihr gefällt

**Nächste Termine**
**12. und 26. September 2025, 17.00 Uhr**
**Stadtbücherei Hof**

Info:
baerbel.uschold@diakonie-hochfranken.de

Diakonie Hochfranken

Der internationale Lesegarten in der Stadtbücherei ist eine schöne Möglichkeit, sich über die eigene Lieblingslektüre auszutauschen oder von einem Buch, das man kürzlich gelesen hat, zu berichten. Zum Beispiel von Caroline Wahls neuestem Werk (beim letzten August-Termin).

Nächste Termine**:** 12.September und 26. September,
jeweils 17:00 Uhr

Ort: Garten der Stadtbücherei Hof, Wörthstraße 18, Hof. Ab Oktober bekommen wir hoffentlich eine kleine Ecke in der Bücherei, wo wir uns treffen können 😊

## 4. Tipps und Termine

Am 18.September von 10:00 bis 13:00 Uhr Mietkurs und am 30.09. von 11 bis 13 Uhr offene Sprechstunde im Wohncafé.

Am 25.09 findet von 9:00 bis 10:00 Uhr ein Internetworkshop statt. Die Veranstaltungen sind im Sophiencafé im Mehrgenerationenhaus, Sophienstraße 18a in Hof.Kostenlos! Kontakt: Heba Abdullah, Tel. 09281 54919 43 heba.abdullah(at)diakonie-hochfranken.de

WoFA Wohnraum Für Alle
Integration braucht ein Zuhause

VHS Hofer Land

Offener Austausch

Interkulturelle Begegnungen, neue Kontakte und spannende Gespräche
8 Termine in der Ludwigstraße 7, Hof, jeweils montags, 18 bis 19.30 Uhr
Beginn am 15.09.2025
Kontakt: Milica Zivkovic, m.zivkovic@vhshoferland.de, Telefon: 09281 7145-53
Direkt zur Anmeldung: https://vhs.link/6P85YD

Online-Kurs für akademische Heilberufe

Im Rahmen der Berufsbezogenen Deutschförderung ab 27.10.2025:
Online-Kurs „C1 für akademische Heilberufe“ für Mediziner:innen, Zahnärzt:innen und Apotheker:innen. Nähere Informationen gibt es bei Andreas Wickleder, Tel. 09281/ 7145-21, E-Mail: a.wickleder@vhshoferland.de

## Save the date

Donnerstag, 30.10.2025, 19:00 Uhr Sozialpolitischer Treff (SPOT)
Überfremdung oder Bereicherung – wie ist die Lage im Hofer Land?

Kritische Stimmen zum hohen Anteil an Geflüchteten in Hof und Umgebung mehren sich, manche sprechen sogar von einem Gefühl der Überfremdung. Sind es tatsächlich zu viele, insbesondere muslimische Zugewanderte? Vertreter:innen des deutsch-israelischen Freundeskreises, der Christusbruderschaft Selbitz und der Alawiten (einer Minderheit im Islam) werden an diesem Abend im Central-Kino Hof miteinander ins Gespräch kommen. Ort: Altstadt 8, Central-Kino Hof Eintritt: kostenfrei.

Veranstalter: Diakonie Hochfranken, Kontakt: baerbel.uschold@diakonie-hochfranken.de oder: claudia.schott@diakonie-hochfranken.de

Samstag, 15.11.2025, ab 17:00 Uhr
Kulinarische Schnitz treffen auf musikalische Schnitz

Mit einem Crossover aus leckerem Essen und schwungvoller Musik soll es ein internationaler Abend werden, bei dem miteinander gegessen, musiziert und getanzt wird. Ort: Nailaer Str. 7, Hof / Pfarrsaal Bernhard Lichtenberg
Veranstalter: Integrationslotsinnen/Diakonie Hochfranken, Über den Tellerrand, Musikgruppe Klangschnitz.

Kontakt:
Bärbel Uschold, Kontakt: baerbel.uschold@diakonie-hochfranken.de
oder Tel. 09281 540570 32

Mehr zu Über den Tellerrand:

Am 13. September gibt's den nächsten Kochabend - diesmal ist es aber eher "Über den Pizzarand" 🙂🍕: Im Hofer Mütterclub werden verschiedene und außergewöhnliche Pizzen gebacken. Im Oktober findet dann der nächste Kochabend im Lichthaus in Hof statt. Neue Kochbegeisterte willkommen! Anmeldung ist erforderlich, damit die Lebensmittel entsprechend eingekauft werden können.

**instagram.com/ueber_den_tellerrand_hof**
**facebook.com/ueberdentellerrandhof**

*Anhang: Programm der Interkulturellen Wochen in Hof*